



Pfarrverband Liezen – Lassing

Pfarrbrief

Nr. 46 – Oktober 2012



So viele Jahre
miteinander
gegangen,
zusammen gelebt,
einander ertragen,
in Höhen
und Tiefen,
gelitten und
gewachsen,
einander geliebt,
Fülle erlebt!



Wort des Pfarrers

Liebe PfarrbewohnerInnen von Liezen, Weißenbach und Lassing!

Ein Freund von mir hatte eine sympathische Partnerin. Nach gut einem Jahr war die Beziehung beendet.

Ich fragte ihn nach dem Grund der Trennung. Seine Antwort: „Sie war sehr nett, aber sie hat geklammert. Ständig sollte ich bei ihr sein. Wenn ich fortging, fragte sie am Handy: ‚Wo bleibst du so lange?‘ Ich konnte das nicht mehr ertragen.“

Einer der Gründe, warum heute sehr oft Partnerschaften zerreißen, ist meiner Beobachtung nach die Tatsache, dass junge Menschen sehr früh, zu wenig selbständig und zu wenig ausgereift in Beziehungen gehen.

Sie sind unerfüllt und mit ihrem Leben nicht zufrieden und erwarten das Glück vom anderen. Sie haben Idealvorstellungen und gigantische Erwartungen an den Partner. Man möchte sich in der eigenen Unsicherheit an jemand anlehnen, der aber selber anlehnungsbedürftig und unsicher ist.

Das klappt nicht und man zieht den (Trug)Schluss: Es war nicht der – oder die Richtige. In Wirklichkeit ist nur die eigene Unerfülltheit und Bedürftigkeit sichtbar geworden. Diese müsste erstmals angeschaut und bearbeitet werden, bevor die Partnersuche erneut gestartet werden soll.

Im Oktober feiern wir in unseren Pfarrkirchen Gottesdienste mit den Jubelpaaren, die bereits 25, 50, und 65 Jahre gemeinsam durchs Leben gehen.

In den Gesprächen über das „Rezept“ für eine so lange Partnerschaft höre ich oft die Einstellung heraus: In die Partnerschaft und Ehe geht man nicht deshalb, um glücklich zu werden, sondern umgekehrt: Weil man mit dem eigenen Leben glücklich ist, bindet man sich freiwillig an die geliebte Person. Deshalb ist die Ehe ein Bund zweier eigenständiger Menschen. Beide sind stark und können auch allein gut leben. Sie gehen zusammen, damit sie einander bereichern, ergänzen und vorhandenes Glück vertiefen.

Deshalb sagt Khalil Gibran so poetisch treffend: Aber lasst Raum zwischen euch.

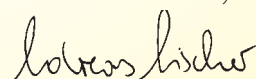
Und lasst die Winde des Himmels zwischen euch tanzen.

Liebt einander, aber macht die Liebe nicht zur Fessel:

Lasst sie eher ein wogendes Meer zwischen den Ufern eurer Seelen sein.

Khalil Gibran, Von der Ehe

Herzliche Grüße,
Andreas Fischer, Pfr.



Mein Buchtipp zum Thema:

Klaus Blaser

So bin ich – und du bist anders:

Achtsam Grenzen setzen in der Partnerschaft:
(Herder Spektrum) [Taschenbuch]

Blick ins Internet

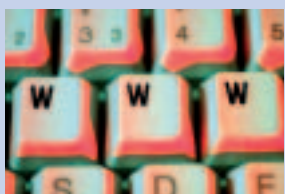
Deine Frage an Kardinal Schönborn

Auf dem neu gestalteten

Videoportal der Erzdi-

özese Wien gibt es seit Mitte September die Möglichkeiten, Fragen per Video an Kardinal Schönborn zu richten oder Videos des Kardinals abzurufen. Jede Woche beantwortet Kardinal Schönborn eine Videoanfrage.

Mehr unter www.fragdenkardinal.at



Pizza, Computer, Handy, Sommerurlaub – Wir konsumieren täglich, viel und gerne. Doch alles, was wir tun, alles was und wie wir konsumieren, hat Auswirkungen und Folgen. Die Seiten unter www.kritischer-konsum.de geben einen ersten Einblick was unser Konsumverhalten auslöst und warum es wichtig ist zu handeln.

Jungchar- und Ministrantenlager 2013 Vorankündigung

Wir bitten schon jetzt, den Termin für das Kinderlager in den kommenden Sommerferien vorzumerken: 06. – 13. 07. 2013 (erste Ferienwoche) im Haus Moitzi in Bretstein (bei Möderbrugg)

Weite Informationen und Anmeldungen erhalten die Kinder im Frühjahr. Eine Beschreibung der Hütte ist unter www.lagerquartier.at abrufbar.



Am Sonntagabend zur Hl. Messe nach Hall

Ab nun gibt es in der Umgebung von Liezen wieder die Möglichkeit, eine Hl. Messe am frühen Sonntagabend zu feiern. Jeden ersten Sonntag im Monat wird um 18:30 Uhr in der Kirche Hall zur Mitfeier der Messe eingeladen. Der PGR Hall und P. Maximilian freuen sich über viele Mitfeiernde, die von auswärts kommen.

Vatikanisches Konzil

„Das Konzil – ein großer Sprung nach vorn!“

Vor 50 Jahren wurde das Zweite Vatikanische Konzil angekündigt

Frischlucht!

„Ich will die Fenster aufmachen, damit frische Luft in die Kirche kommt“, soll Papst Johannes XXIII. gesagt haben, als er das Zweite Vatikanische Konzil (1962 – 1965) ankündigte. Was er und sein Nachfolger, Paul VI., schließlich in die Tat umsetzten, wurde zur größten Kirchenversammlung in der Geschichte des Christentums.

Über 2000 Bischöfe aus der ganzen Welt bemühten sich, die Botschaft Christi den Menschen „von heute“ verständlich zu machen.

Reformen

Was in der Kirche bleibt immer gültig? Was ist zeitbedingt? Was soll verändert werden? – Auf diese Fragen wurden Antworten gesucht. Ein bedeutendes Reformwerk begann. Dabei ging es um die Erneuerung der Herzen, aber auch

um die Erneuerung der sichtbaren Gestalt der Kirche. Ihre Institutionen, Ämter und Zeremonien sollten wieder der Schlichtheit des Evangeliums und den Anforderungen der modernen Zeit angepasst werden. Das Konzil verabschiedete 16 Dokumente. An einige wichtige Impulse daraus sei hier erinnert:



Feierliche Eröffnung des II. Vatikanischen Konzils am 11. Oktober 1962 in der Peterskirche, die als Konzilsaula diente.

- * Das kirchliche Leben soll sich wieder stärker an der *Heiligen Schrift* orientieren.
- * Seelsorge muss auf die wirklichen Sorgen und Nöte der heutigen Menschen eingehen.
- * Kirche ist nicht bloß Klerus, sondern das ganze „*Volk Gottes*“. Alle Gläubigen sind durch die Taufe zum „*gemeinsamen Priestertum*“ (gemeinsame Verantwortung für Kirche und Welt) berufen. Priester- und Bischofsamt sind keine Berufungen zum Herrschen, sondern zum Dienst am Gottesvolk. Auch der Papst ist kein Herrscher, sondern soll in *Kollegialität* mit den anderen Bischöfen für die Einheit der Kirche sorgen. Priester und Laien sollen geschwisterlich zusammenarbeiten.
- * Alle Gläubigen, nicht nur Ordensleute und Kleriker, sind zur „*Heiligkeit*“ (= zu einem Leben wahrer Liebe) berufen.
- * Die Liturgie soll wieder stärker *gemeinsame Feier des Gottesvolkes* werden. Latein darf durch die jeweilige Landessprache ersetzt werden.
- * Die Abwehrhaltung gegenüber Andersdenkenden soll ersetzt werden durch eine *Haltung der Offenheit*, der Wertschätzung und des Dialoges: *Dialog* mit den getrennten Christen, dem Judentum und den nichtchristlichen Religionen, Dialog mit den Ungläubigen und modernen Ideologien. Die Kirche will mit allen Menschen guten Willens zusammenarbeiten – zum Wohl aller.
- * Die Kirche bekennt sich zur *Religions- und Gewissensfreiheit*: In religiösen Dingen darf kein Zwang ausgeübt werden.
- * Innerhalb der Kirche ist eine berechtigte Meinungsvielfalt möglich – besonders auch in politischen Fragen.

Was bleibt?

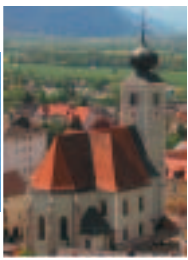
Die große Begeisterung, die nach dem Konzil viele ergriffen hat, ist inzwischen abgeklungen. Vieles ist selbstverständlich geworden (z. B. Volkssprache in der Liturgie). Anderes gestaltete sich mühsamer, als ursprünglich gedacht (z. B. Ökumene). Ernüchterung ist eingetreten. Außerdem wurden seit dem Konzil neue Fragen brisant (z. B. Frauenfrage, Umweltfrage). Ist das Konzil veraltet? Haben gar jene religiösen Gruppen Recht, die es rückgängig machen oder zumindest einebnen wollen? Oder bleiben seine Grundimpulse richtungweisend? Johannes Paul II. nannte das Konzil ein Geschenk des Heiligen Geistes, einen „Sprung nach vorn“ und einen „Kompass“ für die Zukunft. Jetzt geht es darum, nicht stehen zu bleiben, sondern weiter zu gehen.

Karl Veitschegger

Dieses Weitergehen wird in unserer Diözese dadurch sichtbar, dass ein neues steiermarkweites Projekt gestartet wird: „Der Diözesane Weg 2012-2018“

Ausgehend von dem 50-jährigen Jubiläum des II. Vatikanischen Konzils ist man bestrebt wieder frischen Wind in die steirische Kirche zu bringen und möchte besonders auf die Stimme der Basis hören. Die 6-jährigen Bestrebungen münden in das Jubiläum 800 Jahre Diözese Graz-Seckau im Jahr 2018.

Wir bitten Sie, diese Bemühungen in Tat und Gebet zu begleiten.



Pfarrverband



Mariazell-Wallfahrt 2012



Von 2. – 4.8. machten 8 Personen aus Lassing, Liezen, Weißenbach und Admont bzw. Stainach eine 3-Tages-Wallfahrt.

Am 1. Tag ging es bei sonnigem Wetter vom Mürztal aus über die Hohe Veitsch (1981 m) zur Passhöhe Niederalpl. Der 2. Tag brachte am späten Vormittag heftigen Regen, sodass eine „Sicherheitsroute“ in eher flachem Gelände gewählt werden musste.

Bei Sonnenschein und bester Stimmung erreichte die Wallfahrergruppe das Marienheiligtum.

Ein Gottesdienst mit anschließendem Abendessen rundete den Tag ab. Am 4.8. ging es mit Bus und Zug zurück ins Ennstal – dabei war genügend Zeit um sich über das Erlebte auszutauschen. A.S.

WeltCafe Nepal – Wege aus der Armut

16. Oktober, 19:00 Uhr
in der Bibliothek Liezen

Der Blick auf die höchsten Berge der Welt verdeckt den „atem(be)raubenden“ Alltag der Bevölkerung abseits der Trekkingpfade.

Nepal gehört zu den abwechslungsreichsten Ländern der Welt:

Bekannt ist vor allem das Himalaya-Massiv, ein Traum für AlpinistInnen und für das Land eine Haupteinnahmequelle. Kultureller und religiöser Reichtum auf der einen Seite aber auch unglaubliche Armut auf der anderen Seite prägt das Leben der Menschen in Nepal.

Der von der westlichen Welt kaum beachtete Bürgerkrieg von 1996 – 2006 verschärfte die Situation nochmals.

Gemeinsam mit unseren Gästen aus Nepal möchten wir einen kritischen Blick auf eines der ärmsten Länder der Welt werfen und dabei unser besonderes Augenmerk auf die schwierige Situation der Frauen lenken.

Namaraj Silwal & Madina Paudel geben einen authentischen Einblick in ihr Leben, ihre Kultur, ihr Land sowie ihre so wichtige Arbeit – und zeigen damit einen hoffnungsvollen Weg, für die nepalesischen Frauen, aber auch für die zukünftige positive Entwicklung des südasiatischen Landes, das eingebettet zwischen den Wirtschaftsmächten China und Indien um seine eigene Identität kämpft.



„Geht hinaus in die ganze Welt und verkündet das Evangelium allen Geschöpfen!“

(Mk 16,15)

missio
PÄPSTLICHE MISSIONSWERKE



Gottesdienst im Altenheim Döllach, Donnerstag, 04. Oktober, 15.30 Uhr

Anschließend an die Messfeier gibt es im Gemeinschaftsraum die Möglichkeit für ein gemütliches Plaudern bei Kaffee und Kuchen. Eingeladen zu diesem „Pfarrkaffee“ sind besonders unsere Senioren und alle jene Pfarrbewohner, die nicht mehr so mobil sind.

Deswegen gibt es den bewährten Taxidienst unserer Mitarbeiter: Wer abgeholt werden möchte, möge sich bei Ingrid Schröcker (Tel. 82404) anmelden.

Bitte merken Sie sich diesen Termin gut vor, es erfolgen keine persönlichen Einladungen.

Vortrag

„Generationenhaus“ – immer öfter gibt es in Städten Wohnprojekte, in denen Alt und Jung (aus verschiedenen Familien) zusammenwohnen.

Am Land wird die Großfamilie noch „natürlich“ gelebt: Mehrere Generationen wohnen unter einem Dach oder zumindest nah beieinander. Dies birgt viele Chancen aber natürlich auch so manches Konfliktpotential. Darüber referieren die beiden Lebensberater Susanne Fischer und Erhard Reichsthaler (beide aus OÖ) auf humorvolle Weise in einem interessanten Vortrag „**Gut leben und arbeiten mit mehreren Generationen**“ am **Dienstag, 23. Oktober 2012, um 19.30 Uhr in der Seehalle Lassing**. Wir laden alle Interessierten dazu sehr herzlich ein! Eintritt: Freiwillige Spende
Die Lassingener Gemeindegliederinnen und der Bauernbund Lassing

Jugendlager 2012



Bei traumhaftem Wetter und toller Umgebung fand heuer zum 4. Mal das Jugendlager der katholischen Jugend in der Mühlau (Hall/Admont) statt.

15 Jugendliche und 5 Betreuer verbrachten eine intensive und erlebnisreiche Zeit (12. – 18.8.) mit Sport (Fußball, Volleyball, Bogenschießen, Slackline ...), Naturerfahrung (Abseilen am Wasserfall, Staudammbau, Wandern, Lagerfeuer ...), Kreativität/Spiel (Activity, Leiberl bemalen, Risiko-Quiz ...) und Glaubensvertiefung (Wanderung und Gottesdienst – Frauenberg, Bibelgespräch, Abendgebet ...).

Auch aus unserem Pfarrverband waren 2 „große Ministranten“ dabei (Alter: ab 13 Jahre).

Alle Jugendlichen meinten zum Abschluss der Woche: „Wir kommen auch nächstes Jahr hierher ...“ Rückfragen etc.: A. Schauschütz (0664 2277713)



Minis in der Therme!

Zum Auftakt dieses Arbeitsjahres waren 21 Minis und 5 Freunde aus Liezen, Lassing und Weißenbach mit 8 Erwachsenen in der Therme von Bad Mitterndorf.



Das Miteinander und die Freude an der Bewegung im nassen Element standen dabei im Vordergrund.

Nach 4 Stunden „action“ hieß es: „Wann fahren wir das nächste Mal hierher?“ A.S.



Pfarre Liezen

Pfarrverbandsausflug

Der heurige Pfarrverbandsausflug führte uns in die Landeshauptstadt Graz.

Die erste Station war die Filiationkirche St. Lukas im Bezirk Gries. Sie ist eine beeindruckende Darstellung der kirchlichen Glaubensgemeinschaft als „wandern des Volk Gottes durch die Zeit“. Nach der Messfeier und einer interessanten Kirchenführung ging es seelisch gestärkt weiter zur leiblichen Stärkung nach St. Peter zum Kirchenwirt.



Der anschließende Besuch von „Giovanni's Garden“ ließ nicht nur die Herzen der BlumenliebhaberInnen höher schlagen.

Der Streifzug durch die ausgedehnte Gartenanlage wurde noch erfreulicher durch eine Kaffeejause, bei der wunderbare Mehlspeisen, gebacken von Hertha Weber, reißenden Absatz fanden.

Von vielen Eindrücken erfüllt, traten wir in guter Gemeinschaft die Heimreise an.

Herzlichen Dank für diesen schönen Ausflug unseren Organisatoren und Reiseführern Franz und Hertha Weber!

Wir freuen uns schon auf den Pfarrverbandsausflug 2013!



Hilfe für die Hinterbliebenen des Massakers von Srebrenica

Es geschah am 11.07.1995

Damit du es siehst
Damit du es weißt
Damit du es nie vergisst



Der Krieg in Bosnien forderte ca. 100 000 Todesopfer. Darunter viele unschuldige Frauen und Kinder. Besonders hart traf es eine kleine Ortschaft in der Nähe von Srebrenica. Die Menschen wurden abgeschlachtet und die Häuser verbrannt.

Die Überlebenden kämpfen auch heute noch mit Trauer, Depressionen und Hoffnungslosigkeit.

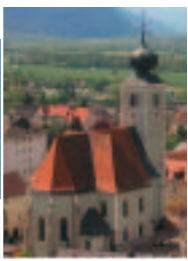
Am 30. September laden wir Sie nach dem Gottesdienst um 10:15 Uhr zu einem Buffet im Pfarrhof ein und hoffen auf eine kleine Spende, um Hoffnung schenken zu können.

Im Namen der betroffenen ein herzliches „Danke schön“.

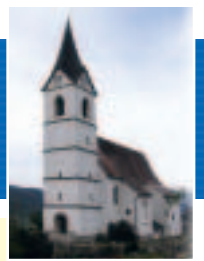


Seit der **Segnungsfeier am 1. September** lädt das **Wegkreuz** mit einem Marienbild oberhalb des Anwesens **Hoandl** zum Innehalten und zur Besinnung ein.

Danke all jenen, die für die Errichtung dieses religiösen Bekenntniszeichens inmitten unserer schönen Natur gesorgt haben: Fam. Robert und Daniela Semler, Fam. Käfer aus Ebersdorf, Bgm. Rudi Hakel, den Mitarbeitern des Städtischen Bauhofs, PGR Elisabeth Immervoll und der Fam. Bamminger als Grundbesitzer.
A.F.



Pfarrverband



Sie sind herzlich eingeladen – aktuelle Veranstaltungen im Pfarrverband

Eltern-Kind-Treffen

jeden 2. und 4. Dienstag im Monat von 09:30 bis 11:00 Uhr im Pfarrhof Liezen (Jungscharraum)

Jungschargruppe in Weißenbach

jeden 2. Freitag trifft sich die Jungschargruppe in der Zeit von 15:30 – 17:00 Uhr; Beginn: Freitag, 28. September

Treffpunkt für aktive und werdende Ministranten

Samstag, 06. Oktober:

09:00 Uhr: Probe in der Pfarrkirche Liezen

10:00 – 12:00 Uhr: Sport in der HAK-Halle Liezen

ökumenisches Gebet für Ehe und Familie

Donnerstag, 11. Oktober, 19:30 Uhr im Pfarrhof Liezen

Kinderbekleidungs- und Umtauschaktion

Freitag, 12. Oktober und Samstag, 13. Oktober

Annahme: Freitag, 07:00 – 11:45 Uhr

Verkauf: Freitag, 13:00 – 18:00 Uhr und

Samstag, 08:00 – 11:00 Uhr; Ort: Kulturhaus Liezen



Sonntag der Jubelpaare

Lassing: 14. Oktober, 08:45 Uhr

Liezen: 21. Oktober, 10:15 Uhr (der Gottesdienst wird musikalisch von der Sängerrunde Weißenbach mitgestaltet)

Alle Paare, die vor 25, 50, 60 oder 65 Jahren geheiratet haben sind herzlich zur Mitfeier des Gottesdienstes und zum anschließenden Empfang eingeladen.

Bitte um Anmeldung in der Pfarrkanzlei.

„Die Zeichen der Zeit“

Startveranstaltung zum „Diözesanen Weg 2012 – 2018“ in der Stadthalle Graz

Sonntag, 14. Oktober; Beginn: 15:00 Uhr

nähere Informationen und Anmeldung: www.katholische-kirche-steiermark.at bzw. 0316/8041-800

Bibelgebetskreis

Montag, 15. Oktober, 19:00 Uhr im Pfarrhof Lassing

Frauenforum

Donnerstag, 25. Oktober, 19:00 Uhr im Pfarrhof Liezen

Thema: „Apeflessig und andere Hausmittel“

Wir alle wissen von unseren Vorfahren einfache Mittel, die uns das Leben erleichtern können. An diesem Abend wollen wir einen Erfahrungsaustausch machen, um diese wertvollen Erkenntnisse nicht in Vergessenheit geraten zu lassen.

Jugendvesper

Freitag, 26. Oktober, 19:00 Uhr – Wallfahrtskirche Frauenberg

Kinder Gottes

wurden durch die Taufe:

LIEZEN:

ein Sohn **Felix Johannes** von Christina Pichler und Johannes Polster;

ein Sohn **Jonas Andreas** von Lisa Polanschütz und Andreas Siener

Den Bund fürs Leben haben vor Gott geschlossen:

LIEZEN:

Helene Seebacher und Heinz Frehsner;
Carina Dörflinger und Patrick Habacher;
Sabine Schachner und Ing. Herfried Gebesmair;

Heike Schleifer und Hubert Hofer;

LASSING:

Dipl.-Päd. Daniela Sattler und Ing. Gerald Schupfer

In die ewige Heimat sind uns vorausgegangen:

LIEZEN:

Erwin Zick (81)

Karl Schwarz (88)

Erich Pichler (51)

Johann Stadler (72)

Johann Pachler (72)

Rupert Jansenberger (84)

LASSING:

Theresia Meister (88)

Friedhofsverwaltung Liezen:

Friedhofsverwalter Andreas Lammer

Sprechstunde:

montags, von 16.30 – 17.30 Uhr
im Pfarrhof Liezen (03612/22425-23)
bzw. Terminabsprache unter
0676/73 23 150

Friedhofsverwaltung Lassing:

Friedhofsverwalter Reinald Krenn,
Tel. 03612/82 6 56

Quellennachweis:

S1: Fam. Poier

S2: Bilderbox, www.lagerquartier.at

S3: Sonntagsblatt

S4: A. Schauschütz, Unterlagen Sonntag der Weltkirche, Welthaus Diözese Graz Seckau

S5: A. Schauschütz

S6: R. Semmler, F. Röck, Internet

S7: Bilderbox



| | Liezen | Lassing | Weißenbach |
|---------------------------------------|---|--|--|
| So. 30.09. | 10:15 Sonntagsmesse mit Buffet "Hoffnung für Srebrenica" | 08:30 Erntedank | 08:45 Sonntagsmesse |
| Mo. 01.10. | 08:00 Morgenmesse | | |
| Mi. 03.10. | 06:30 Laudes | 19:00 Abendmesse | |
| Do. 04.10. | | 15:30 AH Döllach (Seniorengd.) | 19:00 Abendmesse |
| Fr. 05.10. | 19:00 Abendmesse | | |
| Sa. 06.10. | | 19:00 Vorabendmesse | |
| So. 07.10. | 10:15 Sonntagsmesse Erntedank (Kriegerdenkmal) | | 08:45 Sonntagsmesse Erntedank (Volksschule) |
| Mo. 08.10. | 08:00 Morgenmesse | | |
| Mi. 10.10. | | 19:00 Abendmesse | |
| Do. 11.10. | | | 19:00 Abendmesse |
| Fr. 12.10. | 19:00 Abendmesse | | |
| Sa. 13.10. | 19:00 Vorabendmesse | | |
| 19:00 Uhr 13er Wallfahrt in Oppenberg | | | |
| So. 14.10. | 10:15 Wortgottesfeier | 08:45 Sonntagsmesse mit den Jubelpaaren | 10:15 Sonntagsmesse |
| Mo. 15.10. | 08:00 Morgenmesse | | |
| Mi. 17.10. | | 19:00 Abendmesse | |
| Do. 18.10. | | | 19:00 Abendmesse |
| Fr. 19.10. | 19:00 Abendmesse | | |
| Sa. 20.10. | | | 19:00 Vorabendmesse |
| So. 21.10. | 10:15 Sonntagsmesse mit den Jubelpaaren | 08:45 Sonntagsmesse anschl. Pfarrkaffee | |
| Mo. 22.10. | 08:00 Morgenmesse | | |
| Mi. 24.10. | | 19:00 Abendmesse | |
| Do. 25.10. | | | 19:00 Abendmesse |
| Fr. 26.10. | 19:00 Abendmesse | | |
| Sa. 27.10. | 19:00 ökumenischer Seniorengd. | | |
| So. 28.10. | 10:15 Sonntagsmesse | 08:45 Sonntagsmesse | 10:15 Wortgottesfeier |
| Mo. 29.10. | 08:00 Morgenmesse | | |
| Mi. 31.10. | | 19:00 Abendmesse | |
| Do. 01.11. | 10:15 Feiertagsmesse 14:30 Gräbersegnung - Alter Friedh. 15:00 Gräbersegnung - Friedau | 13:00 Feiertagsmesse mit Gräbersegnung | 08:00 Feiertagsmesse mit Gräbersegnung |
| Fr. 02.11. | 19:00 Allerseelenmesse | 19:00 Allerseelenmesse | |
| Sa. 03.11. | 18:30 Hubertusfeier | | |
| So. 04.11. | 10:15 Sonntagsmesse | | 08:45 Sonntagsmesse |

Die Pfarrkanzlei in Liezen ist MO, MI und FR von 8:00 bis 11:30 und am FR auch von 14:00 bis 17:00 besetzt. In Lassing sind jeden ersten Montag im Monat von 15:30 bis 17:00 Kanzleistunden im Pfarrhof. Außerhalb der Lassinger Kanzleizeiten wenden Sie sich bitte zu den angegebenen Kanzleiöffnungszeiten in Liezen! Telefonisch ist die Pfarrkanzlei unter 03612/22425 zu erreichen bzw. per email an kath.pfarramt@liezen.at. Aktuelle Informationen unter: www.pfarre-liezen.at und unter www.facebook.com/pfarrverband.liezen
Für seelsorgliche und pastorale Anfragen stehen Pfr. Mag. Andreas Fischer unter der Telefonnummer 22425-12 und PA Mag. Martin Weirer unter 22425-21 auch außerhalb der Kanzleizeiten, sowie Seniorpfr. Josef Schmidt unter 23860 zur Verfügung.

IMPRESSUM: Medieninhaber, Herausgeber und Redaktion: R.k. Pfarramt Liezen, Pfr. Andreas Fischer, Ausseer Straße 10, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22425, email: kath.pfarramt@liezen.at
 Redaktion: Karin Freiburger, Gertraud Kettner, Gottfried Pitzer, Franz Röck, Robert Semler, Martin Weirer
 Druck: Jost Druck & Medientechnik, Döllacher Straße 17, A-8940 Liezen, Tel. 03612/22086, email: office@jostdruck.com

Der nächste Pfarrbrief erscheint am Donnerstag, dem 25. Oktober 2012.
 – Wir bitten die Austräger wieder um ihren wichtigen Dienst.